

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 18 (1964)

Heft: 5

Rubrik: Hinweise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

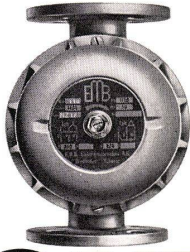
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine EMB-Umwälzpumpe — der Punkt aufs i jeder Zentralheizungsanlage!



heizung

Durch den Einbau einer EMB-Pumpe wird die Wärme im ganzen Rohrnetz gleichmässig verteilt, die Kapazität der Heizungsanlage voll ausgenutzt und Brennstoff gespart, da die Strahlungsverluste an Heizkessel und Vorlaufleitungen vermindert werden.

EMB baut Umwälzpumpen für jede Zentralheizungsanlage, ob gross oder klein.

Verlangen Sie bitte die ausführlichen Prospekte.



EMB Elektromotorenbau AG Birsfelden Telefon 061/411850



Spülkasten MIRA-SUPERFORM aus erstklassigem Kunststoff, formschön, lichtecht, schlag-, druck- und absolutgefrierfest, korrosionsbeständig — in modernen Farben erhältlich — mit der bewährten SUPERFORM-Innengarnitur ausgerüstet, garantieren jederzeit ein einwandfreies und sehr geräuscharmes Funktionieren der Anlage bei bester Spülwirkung. SUPERFORM-Kunstharzsitze mit bemerkenswerten technischen Neuerungen — in verschiedenen Modellen lieferbar.

Superform

..für moderne WC-Anlagen
= Qualitätsfabrikate
für höchste Ansprüche

Zu beziehen bei den Firmen des Schweiz. Grosshandelsverbandes der sanitären Branche F. Huber & Co., Sanitäre Artikel, Zürich, Imfeldstrasse 39-43, Tel. 051 28 92 65

öffnungen erstellt hat, waren die Probleme der Wärmedämmung und der Feuchtigkeitsisolierung klein. Die Verringerung der Wandstärken, die Verwendung neuer Materialien, die teilweise nur Wetterschutz und Bekleidung sind — oft Metall- oder Glaskonstruktionen —, verlangen die bauphysikalisch richtige Anordnung der verschiedenen Dämmschichten. Schaupp untersucht alle Einwirkungen auf die Außenwand, die Möglichkeiten des Wandaufbaues und die Probleme der Wasserdampfdiffusion. Die Ergebnisse der jahrelangen Untersuchungen werden ausführlich beschrieben und durch instructive Zeichnungen und gut gewählte Photos belegt. Als Arbeitsunterlage wird dieses echte Lehrbuch manchen Bauschaden verhüten helfen. Es gliedert sich in folgende Abschnitte: Putz als Wandbekleidung, Sichtmauerwerk, Keramik- und Glasmosaik, Natursteinmosaik, Natursteinbekleidungen, Wandbekleidungen aus Betonwerksteinen, Bekleidungen und Wandelemente aus Asbestzementzeugnissen, Wandbekleidungen aus Blechen, Wandbekleidung mit Glas, Möglichkeiten bei Vorfertigung und Vertrags-, Haftungs- und Versicherungsfragen. KA

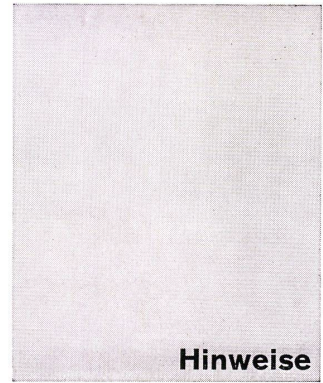
An Architectural Journey in Japan

J. M. Richards, Herausgeber von «The Architectural Review», wurde von der japanischen Regierung eingeladen, Japan zu besuchen, um die neuen Gebäude zu besichtigen und die führenden Architekten kennenzulernen. Das vorliegende Buch ist ein Bericht von diesem Besuch.

Es mag wohl sein, daß der Reiz des Buches darin liegt, daß es nicht nur die Architektur betrifft, denn, um mit dem Autor zu reden, «wenn man sich in einem solchen fremden Land befindet, ist es unmöglich, die Bauten abhängig von ihrer Umgebung und ihrem Zweck zu betrachten». Wir finden also sowohl eine herrliche Sammlung von Abbildungen vor als auch — im begleitenden Text — die Aufzeichnungen eines Reisenden in Japan. Richards bietet uns nicht nur eine Anthologie von japanischen Bauten, sondern auch ein Tagebuch seiner Reise.

Obwohl die Entstehung von bemerkenswerten Bauten in Japan uns im Westen nicht unbekannt ist, wissen wir jedoch von den Architekten verhältnismässig wenig. Aus diesem Grund sind die persönlichen Beschreibungen der Architekten in Japan äusserst aufschlußreich und wertvoll. Er fügt Biographisches in einem kleinen Anhang bei und weist damit auf die wesentlichen Erscheinungen der modernen japanischen Architektur, die uns erst jetzt allmählich bekannt werden: auf Tange, Togo Murano, Sakakura und andere und, vor allem natürlich, Antonin Raymond, den Vater der modernen Architektur in Japan. Er beschreibt auch die Ausbildung des japanischen Architekten sowie die Schulen selber.

Der Verfasser, ein bekannter und penetranter Kritiker, gibt Auskunft über ein Land, das zugleich unbekannt und faszinierend ist. Die ausgezeichneten Abbildungen weisen andererseits auf eine weitere Tatsache hin, nämlich daß Japan einige von den interessantesten Bauten der heutigen Welt hervorgebracht hat.



Hinweise

Aufruf an die Sachverständigen zugunsten der Kirche Santo Stefano Rotondo in Rom

Die im 5. Jahrhundert erbaute Kirche Santo Stefano Rotondo in Rom ist eines der wichtigsten Denkmäler der abendländischen Baukunst. Sie befindet sich in sehr auffälligem Zustand.

Ein internationales Komitee wird vorerst die geeignetsten Methoden zur Instandsetzung der Kirche prüfen und nachher die Instandsetzungsarbeiten einleiten. Die Arbeiten sollen bis 1970, 1500 Jahre nach der Erbauung der Kirche, abgeschlossen sein. Sachverständige werden gebeten, mit dem Sekretär des Internationalen Zentrums für die Erneuerung von Santo Stefano Rotondo Verbindung aufzunehmen: Don Giuseppe Juhar, C. P. 9074, Borghi, Roma.

Professor Guglielmo De Angelis d'Ossat, Präsident des Internationalen Zentrums für die Erneuerung von Santo Stefano Rotondo.

Ein Thurgauer Industriepionier als Jubilar

Es trifft sich selten, daß der führende Kopf eines bedeutenden Industrieunternehmens nicht nur der älteste unter vielen hundert Mitarbeitern ist, sondern selbst im hohen Lebensalter noch täglich auf verantwortungsvollem Posten steht und tatkräftig an der Geschäftsführung teilnimmt. Fritz Grießer, der Seniorchef, Verwaltungsratspräsident und Delegierte der Grießer AG in Aadorf, durfte am 11. April zu seinem fünfundsiebzigsten Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche seiner zahlreichen Mitarbeiter im In- und Ausland, aber auch der vielen Architekten und andern Geschäftsfreunde entgegennehmen.

Liste der Photographen

Foto-Carell, Ludwigshafen
Photo Borgnon, Paris-2e
Photo Coste, Paris-2e
Marie-Claude Stefani, Neuilly-sur-Seine
Photo Henrard, Paris-2e
Peter Heman, Basel
Hedrich-Blessing, Chicago
Baltazar Korab, Birmingham, Michigan
Ernst Räß, Solothurn
Heidersberger, Schloß Wolfsburg

Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld